

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Nutzung des GmbH-Firmenwagens	11
1.1	Überlegungen vor der Anschaffung eines Firmenwagens.....	12
1.1.	Die GmbH kauft einen Firmenwagen	12
1.2.	Der GmbH-Gesellschafter erwirbt den Firmenwagen	14
1.3.	Anschaffung eines Leasingfahrzeugs	15
2	Laufende Kosten des Firmenwagens	15
3	Nutzungsdauer/Abschreibung des Firmen-PKW	16
3.1	Abschreibung eines neuen Fahrzeugs	16
3.2	Unterschiedliche Abschreibungszeiten bei der Ermittlung des geldwerten Vorteils und bei der Umsatzsteuer	17
3.3	Abschreibung eines gebrauchten Firmen-PKW.....	18
3.3.1	Anhaltspunkte für eine Schätzung der Restnutzungsdauer.....	19
3.3.2	Buchung der Abschreibung.....	21
3.4	Degressive Abschreibung	21
3.5	Voraussetzung für eine 20%ige Sonderabschreibung beim Firmen-PKW	22
4	Leasing-Fahrzeug: Höhe der Leasingrate und Leasingsonderzahlung	23
4.1	Höhe der Leasing-Sonderzahlung	23
4.2	Leasing-Sonderzahlung: Verteilung über die Laufzeit.....	24
5	Finanzierung eines Firmen-PKW (Fremdfinanzierung)	28
5.1	Ballonfinanzierung: Niedrige laufende Raten mit hoher Schlussrate und mit Rücknahmegarantie.....	29
5.2	Vorteil der Fremdfinanzierung gegenüber dem Leasing	30
5.3	Nachteil der Fremdfinanzierung gegenüber dem Leasing.....	30
6	Abgrenzung von PKW-Zubehör, Sonderausstattung und Reparaturaufwand.....	34
6.1	Sonderausstattung	34
6.2	Zubehör gehört nicht zu den Anschaffungskosten des PKW.....	36
6.3	Aufwendungen, die sofort als Reparaturnaufwand abziehbar sind	37

6.4	Einbau in den Firmenwagen: Bagatellgrenze für die Vorsteuerkorrektur gemäß § 15 a UStG	38
7	Kfz-Kosten, die in einem anderen EU-Land entstehen.....	39
7.1	Kein Vorsteuerabzug bei Tankquittung aus anderen EU-Staaten.....	39
7.2	Antrag auf Vorsteuer-Vergütung.....	40
8	Behandlung des Firmenwagens beim GmbH-Gesellschafter	41
9	Der Gesellschafter nutzt den Firmenwagen im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses	42
9.1	Worauf es ankommt, wenn der GmbH-Gesellschafter einen Firmenwagen auch privat nutzen darf	43
9.1.1	So ist der geldwerte Vorteil bei der Lohnsteuer zu ermitteln.....	44
9.1.2	Ermittlung mit der pauschalen 1%-Methode	45
9.1.3	Ermittlung der tatsächlichen Kosten mit einem Fahrtenbuch	46
9.1.4	Muster einer Lohnabrechnung	47
9.2	Was bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte zu beachten ist	48
9.2.1	Erhöhung des Arbeitslohns nur bei einer ersten Tätigkeitsstätte	48
9.2.2	Pauschale Berechnung mit 0,03% oder mit 0,002%?	48
9.3	Der GmbH-Gesellschafter darf den Firmenwagen auch im Zusammenhang mit anderen Einkünften nutzen	50
9.4	Familienheimfahrten im Rahmen einer doppelten Haushaltsführung.....	52
9.5	Wie die Umsatzsteuer zutreffend ermittelt wird.....	52
9.5.1	Besteuerung auf der Grundlage der 1%-Regelung	53
9.5.2	Besteuerung auf der Grundlage der Fahrtenbuchregelung.....	54
9.5.3	Besonderheiten bei der Ermittlung der Abschreibung	54
9.6	GmbH untersagt dem Gesellschafter die private Nutzung	55
10	Der Gesellschafter nutzt den Firmenwagen aufgrund eines entgeltlichen Mietvertrags	57
10.1	Umfang des entgeltlichen Überlassungsvertrags.....	57
10.2	Höhe der Kfz-Miete.....	57
10.3	1%-Methode als Bemessungsgrundlage für das Nutzungsentgelt	59

11	Private Nutzung des Firmenwagens durch den Gesellschafter als verdeckte Gewinnausschüttung	60
11.1	Einkünfte aus Kapitalvermögen.....	62
12	Entfernungspauschale ab 2014	62
12.1	Wann und wo der GmbH-Gesellschafter eine erste Tätigkeitsstätte hat (Neuregelung seit 2014)	64
12.2	Abgrenzung zwischen Auswärtstätigkeit und erster Tätigkeitsstätte.....	66
12.2.1	<u>Erster Schritt</u> : GmbH legt die erste Tätigkeitsstätte fest	66
12.2.2	<u>Zweiter Schritt</u> : Checkliste, wenn keine bzw. keine eindeutige Festlegung durch den Arbeitgeber erfolgt ist	68
12.3	Besonderheiten bei der Entfernungspauschale	70
12.4	Wie die Entfernung zur Betriebsstätte ermittelt wird.....	70
12.5	Abzug der tatsächlichen Kosten bei Behinderung	73
12.6	Fahrten zwischen Betriebsstätten/Arbeitsstätten	73
12.6.1	Mehrere Betriebsstätten/Arbeitsstätten	73
12.6.2	Entfernungspauschale bei Arbeitnehmern mit mehreren Dienstverhältnissen	74
12.6.3	Pauschale Berechnung mit 0,03% oder mit 0,002%.....	75
12.6.4	Nutzung für Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte ohne Privatfahrten.....	76
12.7	Entfernungspauschale: pauschale Lohnsteuer.....	77
13	Unfallkosten: Unfall des GmbH-Gesellschafters mit dem Firmen-PKW.....	78
13.1	Beträge, die als steuerpflichtiger Arbeitslohn anzusetzen sind	79
13.2	Gesamtkosten als Grundlage für die Ermittlung der privaten Nutzung	80
13.3	Konsequenzen für die Behandlung von Unfallkosten	80
13.4	Bagatellgrenze von 1.000 €.....	82
13.5	Umsatzsteuer: Welche Aufwendungen in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen sind	84
13.5.1	Besteuerung auf der Grundlage der 1%-Regelung	85
13.5.2	Besteuerung auf der Grundlage der Fahrtenbuchregelung.....	86
13.5.3	Schätzung der Bemessungsgrundlage aufgrund der Gegenleistung	87

14	Firmenwagen: Zahlungen durch den GmbH-Gesellschafter (Arbeitnehmer)	88
14.1	Zahlungen für die Privatnutzung/Übernahme von Kosten durch den GmbH-Gesellschafter	90
14.2	Anrechnung des Nutzungsentgelts bei der pauschalen Nutzungswertmethode (1%- und 0,03%-Regelung)	92
14.3	Abrechnung nach den tatsächlichen Kosten mithilfe eines Fahrtenbuchs.....	95
14.4	Zuzahlungen des GmbH-Gesellschafters zu den Anschaffungskosten des Firmen-PKW.....	98
14.4.1	Vorsteuerabzug aus dem Anschaffungsvorgang	98
14.4.2	Ermittlung des geldwerten Vorteils bei der Lohnsteuer	99
14.4.3	Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei der Umsatzsteuer	100
14.4.4	Unentgeltliche Fahrzeugüberlassung	102
15	Fahrtenbuch.....	102
15.1	Nur mithilfe eines Fahrtenbuchs kann die 1%-Methode ausgeschlossen werden	102
15.2	Wie ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch aussehen muss	103
15.3	Welche Angaben im Fahrtenbuch enthalten sein müssen.....	105
15.3.1	Angabe von Reiseziel und Reiseroute.....	105
15.3.2	Angabe des Reisezwecks und der aufgesuchten Geschäftspartner.....	107
15.3.3	Berufsgruppen, die Erleichterungen beanspruchen dürfen	108
15.4	Ein Fahrtenbuch darf nicht nachträglich erstellt werden.....	109
15.5	Was ist besser: ein handschriftliches oder ein elektronisches Fahrtenbuch?.....	110
15.6	Kontrollmöglichkeiten des Finanzamts	110
16	Nutzung von betrieblichen Elektro- und Hybridelektrofahrzeugen für Privatfahrten.....	112
16.1	Ermittlung des tatsächlichen (individuellen) Nutzungswerts	115
16.2	Berechnung, wenn ein Elektrofahrzeug bzw. Hybridelektrofahrzeug geleast wird.....	116